



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

SEMINARE | FORUM | AUSSTELLUNG

12. STUTTGARTER SOFTWARETECHNIK FORUM

Stammdatenmanagement
Data Governance und Informationsqualität
Geschäftsprozessmanagement

Stuttgart, 26. bis 28. September 2016

S | S | F

Stuttgarter
Softwaretechnik
Forum

16

VORWORT

Die Digitalisierung schreitet schnell voran. »Wirtschaft 4.0« zeichnet eine Vision der Vernetzung von Produkten, Geräten und Menschen aus. Grundlage für diese Vernetzung sind verlässliche Daten – doch viele Unternehmen scheitern daran, diese in der notwendigen Qualität bereitzustellen. Darüber hinaus rücken Compliance-Aspekte immer mehr in den Fokus von Aufsichtsgremien und der Öffentlichkeit. Transparenz und somit zielgerichtetes Stammdatenmanagement sind auch hierfür eine wichtige Bedingung. Die nachhaltige Steuerung und Erhaltung von Datenqualität ist daher ein Schlüsselfaktor, um am Markt bestehen zu können.

Auf dem 12. Stuttgarter Softwaretechnik Forum bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Programm rund um Stammdatenmanagement. Am ersten Veranstaltungstag beleuchten Experten des Fraunhofer IAO in drei Seminaren Herangehensweisen, praktisches Vorgehen und aktuelle Herausforderungen zu den Themen »Stammdatenmanagement und Informationsqualität«, »Geschäftsprozessmanagement« sowie »Einführung von Enterprise-Content-Management-Systemen«.



Am zweiten und dritten Tag erörtern namhafte Praxisreferenten anhand zwölf ausgesuchter Projekte, wie Unternehmen unterschiedlicher Branchen mit Stammdaten umgehen. Organisatorische Lösungen werden ebenso vorgestellt wie eingesetzte Systeme und ergriffene Maßnahmen, um die Datenqualität zu steigern. Der zweite und dritte Veranstaltungstag werden von einer Ausstellung begleitet, die Einblicke in konkrete Softwarelösungen gibt.

Wir freuen uns, Sie auf dem 12. Stuttgarter Softwaretechnik Forum begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h.
Wilhelm Bauer

Prof. Dr.-Ing.
Anette Weisbecker

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
STAMMDATENMANAGEMENT
UND INFORMATIONSGÜTE

HÖRSAAL A

Seminarbeschreibung

Informationen bilden das Fundament jeglicher Geschäftstätigkeit. Viele kurzfristige Bewegungsdaten haben dabei einen Bezug zu langfristigeren Stammdaten – beispielsweise Geschäftspartnerdaten zu Organisation und Personen, Material- und Produktdaten oder Daten zu Gebäuden und Lagerorten. Daher hängen die Effizienz von Prozessen und die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens wesentlich mit der Qualität der zur Verfügung stehenden Stammdaten zusammen. Das Stammdatenmanagement zielt auf eine nachhaltige Informationsqualität und definiert dafür Datenobjekte, klärt Verantwortlichkeiten und wählt eine geeignete IT-Unterstützung aus.

Das Thema Stammdatenmanagement ist aktueller denn je: Denn Geschäftsprozesse werden zunehmend automatisiert, die Menge an Informationen wächst rasant und Stammdaten sowie die Anforderungen daran werden immer heterogener. Dadurch entsteht in vielen Unternehmen und Organisationen akuter Handlungsbedarf.

Stammdatenmanagement ist in erster Linie eine organisatorische Aufgabe, deren Lösung häufig einer technischen Unterstützung bedarf. Da sich das Stammdatenmanagement an der Strategie und Kultur des Unternehmens orientieren muss, gibt es zwar bewährte und hilfreiche Ansätze, trotzdem ist aber immer eine Anpassung an die spezifische Situation erforderlich.

Die Referenten des Fraunhofer IAO erklären in diesem Seminar, welche Aspekte für ein erfolgreiches Stammdatenmanagement relevant sind, wie Stammdatenmanagementprojekte angegangen werden können, welche Probleme dabei auftreten und wie diese gelöst werden. Erlernte Konzepte erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand eines anwendungsorientierten Fallbeispiels.

Seminarziel

Im Rahmen dieses Seminars werden die wichtigsten Bereiche des Stammdatenmanagements im Unternehmen vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe

Einsteiger in das Thema Stammdatenmanagement, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen IT, Prozessmanagement und Controlling

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
STAMMDATENMANAGEMENT
UND INFORMATIONSGÜTE

HÖRSAAL A

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung

*Referenten: Johannes Sautter, Dr. Wolf Engelbach,
Fraunhofer IAO, Stuttgart*

9.05 Uhr

Einführung in das Stammdatenmanagement

- | Motivation
- | Definitionen und Grundbegriffe der Datenmodellierung
- | Kosten geringer Informationsqualität

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Gestaltungsbereiche des Stammdatenmanagements

- | Ursachen schlechter Informationsqualität
- | Positionierung
- | Gestaltungsbereiche

11.45 Uhr

Fallstudie

- | Praxisaufgabe
- | Ist-Analyse

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr

Data Governance und Datenqualitätsmanagement

- | Aufbauorganisation und Verantwortlichkeiten
- | Hauptprozesse des Stammdatenmanagements
- | Datenqualitätsmanagement
- | Kennzahlen und Kriterien der Datenqualität

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr

Fallstudie

- | Praxisaufgabe
- | Anwenden des Gelernten

16.15 Uhr

Vorgehen in Stammdatenprojekten

- | Herangehensweise an Projekte
- | Maßhalten beim Stammdatenmanagement
- | Stolpersteine

17.00 Uhr **Ende des Seminartags**

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT

HÖRSAAL B

Seminarbeschreibung

Angesichts der Anforderungen globaler Märkte und sich schnell ändernder Marktbedingungen ist es für jedes Unternehmen von grundlegender Bedeutung, die eigenen Prozesse entsprechend zu gestalten, zu implementieren und zu optimieren. Das Geschäftsprozessmanagement gehört damit zu den Faktoren, die entscheidend zum Erfolg eines Unternehmens beitragen.

Das Geschäftsprozessmanagement umfasst viele unterschiedliche Aufgaben: von der Prozessidentifikation über die Prozessmodellierung und -analyse bis hin zur Implementierung und Überwachung der Prozesse. Um diesen verschiedenen Aufgabenstellungen gerecht zu werden, bietet der Markt eine Vielzahl unterstützender Werkzeuge und Methoden. Eine passende Lösung für das eigene Unternehmen zu finden und diese erfolgreich anzuwenden ist ein komplexes Unterfangen.

Deshalb hat das Fraunhofer IAO eine Marktstudie zum Geschäftsprozessmanagement durchgeführt, die Unternehmen Orientierung und Handlungsempfehlungen gibt. Die Ergebnisse dieser Studie werden in diesem Seminar vorgestellt. Neben einem Marktüberblick umfasst die Publikation eigenständige Schwerpunktstudien zu den Themen »Compliance in Geschäftsprozessen«, »Überwachung von Geschäftsprozessen« und »Social BPM«. Weiterhin werden anhand von Projektbeispielen einzelne Anwendungsfelder betrachtet und die Möglichkeiten der Werkzeugunterstützung aufgezeigt.

Seminarziel

Das Seminar vermittelt ein allgemeines Verständnis für das Thema Geschäftsprozessmanagement und gibt einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsfelder, die aktuelle Marktsituation sowie den Stand der Technik.

Zielgruppe

Verantwortliche für Prozess- und Organisationsmanagement,
IT- und Service-Manager

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT

HÖRSAAL B

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung

Referent: Jens Drawehn, Fraunhofer IAO, Stuttgart

9.05 Uhr

Grundlagen

- | Begriffsbestimmungen zum Geschäftsprozessmanagement
- | Aufgabenstellungen im Geschäftsprozessmanagement anhand des Lebenszyklus von Geschäftsprozessen
- | Modellierungsmethoden und Anwendungsgebiete

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Marktbetrachtung

- | Marktsegmente und Werkzeugkategorien
- | Verfügbare Marktstudien
- | Aktueller Überblick über GPM-Werkzeuge anhand der Studie »Business Process Management Tools 2014«

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

Ausgewählte Schwerpunkte des Geschäftsprozessmanagements

- | Compliance in Geschäftsprozessen
- | Social BPM
- | Überwachung von Geschäftsprozessen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Ausgewählte Anwendungsfälle

- | Optimierung von Prozessen im Stammdatenmanagement
- | Workflow zur Unterstützung der Berechtigungs- und Fristenverwaltung in der globalen Ablagestruktur eines Großunternehmens
- | Ein E-Business-Integrationsszenario zur auftragsbezogenen Fertigung

17.00 Uhr Ende des Seminartags

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
EINFÜHRUNG VON ENTERPRISE-
CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEMEN

SEMINARRAUM 1-3

Seminarbeschreibung

Unter dem Schlagwort »alles digital« werden Geschäftsprozesse vereinfacht, beschleunigt und vernetzt. »Digitalisierung« allein ist aber noch kein Erfolgsrezept. Die Implementierung neuer Technologien ist komplex und zeitintensiv und so schöpfen Unternehmen deren Potenziale häufig noch nicht aus. Zudem müssen Informationsflüsse organisiert und strukturiert werden. Hierzu gehört es auch, Dokumente professionell zu verwalten – eine der wichtigsten Anforderungen an Unternehmen und zugleich eine der größten Herausforderungen.

Dokumenten-Management- bzw. Enterprise-Content-Management-Systeme (DMS/ECMS) können Unternehmen dabei unterstützen, Informationsflüsse zu beschleunigen, Unternehmensprozesse zu verschlanken und große Mengen an Dokumenten zu organisieren.

Basis dafür ist der Einsatz leistungsfähiger Anwendungen im Bereich des Dokumenten-Managements. Denn nur bei einer effizienten Ablage der mit den Geschäftsprozessen verknüpften Informationen und Dokumente können die Nutzeneffekte moderner Informationsverarbeitungswerkzeuge ausgeschöpft werden.

In diesem Seminar zeigen die Referenten des Fraunhofer IAO, welche Schritte die Konzeption, Auswahl und Einführung einer solchen Lösung umfassen und welche Themen für die einzelnen

Projektphasen relevant sind. Durch ihre Erfahrungswerte aus vergangenen Projekten können die Experten konkrete Hindernisse und Problemstellungen adressieren und halten Lösungsvorschläge bereit.

Seminarziel

Im Rahmen dieses Seminars werden die wichtigsten Stationen zur erfolgreichen Implementierung von Dokumenten-Management im Unternehmen vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe

Entscheidungsträger aus IT, IT-Koordinatoren,
Manager von Fachabteilungen und Verantwortliche
für DMS/ECM-Einführung

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

SEMINAR
EINFÜHRUNG VON ENTERPRISE-
CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEMEN

SEMINARRAUM 1-3

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung

*Referenten: Christoph Altenhofen, Mirjana Stanišić-Petrović,
Fraunhofer IAO, Stuttgart*

9.05 Uhr

Einführung ins Thema

- | Motivation
- | Definitionen
- | Phasenmodell der Einführung

Phase 0: Initialisierung

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Phase 1: Ist-Analyse

- | Dokumentenanalyse
- | Prozessanalyse
- | Technische Analyse
- | Kosten-Nutzen-Analyse

Phase 2: Soll-Konzeption

- | Soll-Konzept
- | Lastenheft

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

Phase 3: Systemauswahl

- | Generelles Vorgehen
- | Marktrecherche
- | Kriterienkatalog
- | Anbieterbewertung

Phase 4: Implementierung

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Phasenübergreifende Aspekte

- | Akzeptanzbildung
- | Qualitätssicherung
- | Stolperfallen der Einführung
- | Juristische Aspekte

17.00 Uhr Ende des Seminartags

EASY SOFTWARE

WIR DENKEN SIE VORAUSS

innoscale

 **simus** systems

**TRILLIUM
SOFTWARE**

A Harte Hanks Company

 **zetvisions**

ex|Xcellent
solutions

ISO ■
Professional Services
Lösungen. Einfach anders.

StiiboSystems

WINSHUTTLE®

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

9.00 Uhr Registrierung

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Wolf Engelbach, Leiter Informationsmanagement, Fraunhofer IAO

9.45 Uhr

Digitalisierung – Risiken erkennen und Chancen wahrnehmen

- | Was bedeutet »Digitalisierung«?
- | Umgang mit anstehenden Veränderungen durch neue Marktakteure
- | Handlungsfähigkeit für neue informationstechnische Optionen schaffen
- | Hochwertige Stammdaten als Voraussetzung für erfolgreiches Agieren und Reagieren

Prof. Dr. Anette Weisbecker, stellv. Institutsleiterin, Fraunhofer IAO

10.30 Uhr

Wie die Deutsche Post Adress GmbH nachhaltig die Qualität ihrer Kundendaten erhöht hat

- | Ersetzung einer vorhandenen Technologie als Grundlage für datengetriebene Geschäftsprozesse
- | Hohe Anforderung an Performance und Qualität
- | Aktualisierung der Referenzdaten zur Laufzeit
- | Flexible Matchingplattform als Basis für Echtzeit-Suche in allen Stammdaten

*Rüdiger Düchting, CIO, Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG
Benno Nieswand, Geschäftsführer, exorbyte GmbH*

11.00 Uhr Vorstellung der Aussteller

11.30 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

12.00 Uhr

Qualitätssicherung im SAP-Migrationsprojekt bei der Augsburger Mediengruppe PRESSEDruk

- | Migration von Kundenadressen aus verschiedenen Vordaten nach SAP ERP
- | Herstellung von Datenqualität: Dublettenfreiheit, Adressbereinigung, etc.
- | Datenmigration ohne Zeitdruck

Dr. Ulrich von Welck, Geschäftsführer, ACS Informatik GmbH

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

12.30 Uhr

Stammdatenqualität in der hybriden IT-Landschaft des HAVI Konzerns

- | Ausgangslage bei HAVI nach der Einführung von SAP FI
- | Auswirkungen der Einführung von MM/SD auf die Finanz-Stammdaten
- | Mengengerüst der Stammdaten bei HAVI
- | Einführung von zentral gesteuerten Prozessen im Konzern

*Andreas Kötter, Senior Manager Master Data Governance,
HAVI Logistics Business Services GmbH*

13.00 Uhr Mittagspause und Besuch der Ausstellung

14.00 Uhr

Adressdaten in einem multinationalen Umfeld – Herausforderungen und Strategien am Beispiel der LANXESS AG

- | Management internationaler Adressdaten von Kunden und Lieferanten
- | Governance und Pflegeprozesse bei globaler Stammdatenorganisation
- | Datenqualität und Dublettenprüfung
- | Schnittstellen und Formulare als Herausforderungen im Prozess

*Jan Zimmermann, Senior Technology Consultant, BearingPoint GmbH
Eric Schneider, Director, BearingPoint GmbH*

14.30 Uhr

Datenqualität als Baustein der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit bei einer Raiffeisenbank

- | Implementierung eines konsolidierten Stammdaten-Bereinigungsprozesses
- | Orientierung des Prozesses an Kundenbedürfnisse
- | Einbeziehung des Feedbacks von Mitarbeitern
- | Verständnis von Daten im Unternehmen und Transparenz von Business Rules schaffen

Ingo Lenzen, Teamleiter Consulting und Product Owner, humanIT Software GmbH

Martin Bachem, Unternehmenssteuerung/Risikocontrolling, Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

15.00 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

15.30 Uhr

Gesicherte Datenqualität führt ERP-Migration zum Erfolg – ein Beispiel aus der Elektronikindustrie

- | Frühzeitige Bewertung der Datenqualität
- | Rückschlüsse auf die Geschäftsprozesse
- | Ableitung von funktionalen Anforderungen
- | Identifizierung von Projektrisiken

Matthias Knapp, Geschäftsführer, knapp:consult

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

16.00 Uhr

Von der Datenqualität zur Datenbewertung bei Patentdaten

- | Datenqualität für Faktendatenbanken mit kollaborativen Erstellungsprozessen
- | Continuous Data Quality Assessment (CDQ) – ein System zur kontinuierlichen Datenqualitätssteuerung
- | Datenqualitätssteuerung von Patentdaten (IP Industry Base)
- | Datenqualität von Faktendatenbanken anwendungsbezogen bewerten

Prof. Dr. Lutz Maicher, Leiter der Gruppe Wettbewerbs- und Technologieanalyse, Juniorprofessor für Technologietransfer, Universität Jena

16.30 Uhr

Industrialisierte Stammdatenmigration und Stammdatenqualitätsmanagement bei Henkel

- | Industrialisierte Migration in ein Zentralsystem
- | Vorbereitung der Stammdaten für die Migration
- | Laufende Governance von Stammdatenqualität

Petra Builtmann-Dall, Corporate Manager Master Data Governance & Programs, Henkel AG & Co. KGaA

Anke Kittner, Data Migration Factory Service Delivery Manager, Henkel AG & Co. KGaA

Matthias Schuknecht, Consulting Executive, Accenture GmbH

17.00 Uhr Ende des Veranstaltungstags

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Wolf Engelbach, Leiter Informationsmanagement, Fraunhofer IAO

9.15 Uhr

Effiziente Umsetzung von Data Governance auf Basis eines Referenzmodells

- | Referenzmodell als Orientierungsrahmen für Organisationsformen, Berichte und Kennzahlen
- | Effizientere Projektdurchführung durch branchen- und organisationsspezifische Standards und Best Practices
- | Dokumentation und Benchmarking für Prozesse, Rollen und Organisationsformen
- | Nutzen für Controlling, Compliance, IT und Wirtschaftsprüfung

Stefan Riess, Senior Manager, KPMG AG

Jana Eiser-Mauthner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fraunhofer IAO

Johannes Sautter, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IAO

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

10.00 Uhr

Einheitliche Business-Partner-Datenbasis als Grundlage von Geschäftsstrategie und Geschäftsprozessen bei Schaeffler Technologies

- | Herausforderungen im Bereich Stammdatenqualität bei Schaeffler
- | Verbesserung der Datenqualität im Business-Partner-Umfeld
- | Benefits durch kontinuierliche Nutzung von Daten-Profiling und Datenqualitäts-KPIs
- | MDM-Governance zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der erreichten Stammdatenqualität

Edwin-René Dorn, Leiter Data Management Business Partner, Schaeffler Technologies AG & Co. KG

10.30 Uhr Vorstellung der Aussteller

11.00 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

11.30 Uhr

Den Elefanten in Scheiben schneiden – unternehmensweite Akzeptanz für komplexe MDM-Projekte erhöhen bei MAN Turbo und Diesel

- | Herausforderungen am Beispiel des Ersatzteilmanagements im Maschinenbau
- | Schritt für Schritt zum MDM-Projekt – Erfahrungsbericht von Unternehmen und Dienstleister
- | Blaupause zum Vorgehen bei MDM-Projekten in der Materialwirtschaft

Dr. Tobias Brockmann, COO, innoscale AG

Lutz Lückert, Head of Data Management, MAN Turbo & Diesel SE

12.00 Uhr

Referenzdaten-Management für das Konzernreporting in einem Versicherungsunternehmen

- | Referenzdaten zur Datenkonsolidierung im Versicherungskonzern
- | Projektvorgehensweise – Proof of Concept und Zeitrahmen
- | Referenzdaten – Zielsituation und Vorteile

Monika Pürsing, CEO, zetVisions AG

12.30 Uhr **Mittagspause und Besuch der Ausstellung**

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016

STAMMDATENMANAGEMENT

HÖRSAAL A/B

13.30 Uhr

Auswirkungen zukünftiger Produkt-Konfiguratoren auf die Produktstammdaten am Beispiel der Automobilindustrie

- | Frische Ansätze für Konfiguratoren von Fahrzeugen und anderen individuell gestaltbaren Produkten
- | Personalisierte Beratungskonzepte für den konfigurierenden Kunden
- | Erweiterte Ordnungsstrukturen für Produkt(stamm)daten

Luciane Wöhrl, Software Engineer, eXXcellent solutions

Christian Schumacher, Senior Managing Consultant, eXXcellent solutions

Marc Gsell, Senior Project Manager, eXXcellent solutions

14.00 Uhr

Zentralisierte Materialstammanlageprozesse bei der HAAS FOOD EQUIPMENT GmbH (Wien) auf Basis einer Klassifikation

- | Analyse von Materialstammdaten im Maschinenbau zur Ableitung einer Klassifikation
- | Definition und Aufbau eines Materialbeantragungsprozesses
- | Prozesse zur Ableitung von Datenfeldern
- | Vereinfachte Anlage und Pflege von Werksdaten zur Vermeidung von Dubletten

Dr. Arno Michelis, Geschäftsführer, simus systems GmbH

14.30 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

15.00 Uhr

Neue Wege bei der Artikeldatenverwaltung am Beispiel der GC Gruppe

- | Was ein Produktinformationsmanagement-System heute leisten sollte
- | Erhöhung der Datenqualität durch automatisierte Massendatenbearbeitung
- | Zentrale Datenpflege bei der GC Gruppe bei Europas Marktführer im Haustechnik-Großhandel
- | Flexible Verwaltung von Klassifikationen

Michael te Laak, CEO, ARM Advanced Resource Management GmbH

15.30 Uhr

Trendstudie Stammdatenqualität 2016: Ergebnisse, Trends und Handlungsempfehlungen

- | Ergebnisse qualitativer und quantitativer Forschung
- | Veränderungen und Entwicklungstrends in der Stammdatenqualität
- | Handlungsempfehlungen für Unternehmen und Branchen
- | Konsequenzen für die digitale Transformation

Thomas Schäffer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Heilbronn

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit Referenten und Ausstellern

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

ALLGEMEINE HINWEISE

FpF

Verein zur Förderung
produktionstechnischer Forschung e.V.
Stuttgart

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für einen Veranstaltungstag beträgt 495 €, für zwei Veranstaltungstage 895 € und für alle drei Veranstaltungstage 1195 € pro Person. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie die Erfrischungen während der Pausen.

FRÜHBUCHERRABATT | Bei einer Anmeldung bis zum 24. August 2016 wird ein Frühbucherrabatt in Höhe von 50/100/150 € bei der Buchung von 1/2/3 Tagen gewährt.

HOCHSCHULRABATT | Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent auf die Teilnahmegebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

SONDERKONDITIONEN | Mitglieder von Baden-Württemberg: Connected (bwcon), Unternehmen in der Region Stuttgart (Stadt Stuttgart oder Landkreise BB, ES, GP, LB und WN) sowie korporative oder persönliche Mitglieder der Gesellschaft für Informatik erhalten einen Rabatt in Höhe von 50/100/150 € bei der Buchung von 1/2/3 Tagen. Dieses Angebot ist mit dem Frühbucherrabatt kombinierbar.

ABMELDUNG | Bei Abmeldungen bis zum 24. August 2016 werden 75 € berechnet. Bei späteren Abmeldungen wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

ANFAHRT | Eine Anfahrtsskizze, weitere organisatorische Details sowie die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung. Eine elektronische Anfahrtsskizze erhalten Sie unter: www.iao.fraunhofer.de/anfahrt

ZIMMERVERMITTLUNG

DORMERO Hotel Stuttgart

Plieninger Straße 100, 70567 Stuttgart

Ansprechpartner: Michael Berger, stuttgart@dormero.de

Stichwort: SSF 2016, Sonderrate: Einzelzimmer 80 € /

Doppelzimmer 92 € (inkl. Frühstück)

Bitte reservieren Sie bis zum 28. August 2016

(Zimmer vom 25. bis 27. September verfügbar)

[mo.hotel]

Hauptstraße 26, 70563 Stuttgart, Tel. +49 711 28056-0

info@stuttgart.arcona.de, www.stuttgart.arcona.de

Stichwort: SSF 2016, Standard-Doppelzimmer zur

Einzelnutzung 130 € (inkl. Frühstück)

Bitte reservieren Sie bis zum 1. August 2016

Oder wenden Sie sich an: Stuttgart Marketing GmbH

www.stuttgart-tourist.de

TAGUNGsort | Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart,
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, Hörsaal A/B

INFORMATIONEN | Fraunhofer IAO, Sandra Frings
Telefon +49 711 970-2460, sandra.frings@iao.fraunhofer.de

VERANSTALTER | Verein zur Förderung produktions-
technischer Forschung (FpF) e.V., Stuttgart, Fraunhofer IAO,
Stuttgart

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt bis zum
19. September 2016 unter www.ssf.iao.fraunhofer.de
oder anhand der beiliegenden Karte an:

Fraunhofer IAO, Veranstaltungsmanagement
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-2080, Fax -2157
event@iao.fraunhofer.de

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen
Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

RECHNUNGSADRESSE

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

Name, Vorname

Firma

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Fraunhofer IAO
Veranstaltungsmanagement
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zum

12. Stuttgarter Softwaretechnik Forum für folgende
Veranstaltungstage an (bitte ankreuzen):

26. September 2016 | Parallele Seminare

- Stammdatenmanagement und Informationsqualität**
- Geschäftsprozessmanagement**
- Einführung von Enterprise-Content-Management-Systemen**

27. September 2016 | Stammdatenmanagement

28. September 2016 | Stammdatenmanagement

Die Veranstaltungstage sind unabhängig voneinander buchbar.
Die im Programm bekannt gegebenen Bedingungen der An-
und Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift